

Ultra design Premium No.1

Mattes Premium-Finish für edle, unempfindliche Oberflächen. Lange Offenzeit, hervorragender Verlauf. Deutlich reduzierte Markierungsspuren („Schreibeffekt“) bei mechanischer Belastung der Beschichtung, auch bei intensiven Farbtönen.

Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei.

Frei von foggingaktiven Substanzen. Reinigungsfähig sowie beständig gegen übliche Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel in gebrauchsfertiger Verdünnung.

Klassifizierung nach DIN EN 13300: Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6 m ² /l Glanzgrad: Matt		Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)					
Farbton / Gebinde: Weiß / 12,5 l, 2,5 l	Tönungsbasen / Gebinde: ultra mix Tönbar über Ultra Mix Basis P/M/T / 12,5 l, 2,5 l, 1 l	Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.					
Abtönfarben: Ultra color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe.	Bindemittel: Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947	Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.					
Dichte: Ca. 1,40 g / cm ³	Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen	Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.					
Verbrauch: Ca. 150 ml/m ² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.	Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.					
Spritzart:	<table border="1"> <tr><td>Airless</td></tr> <tr><td>0,021 - 0,026 inch</td></tr> <tr><td>150 - 200 bar</td></tr> <tr><td>50 °</td></tr> <tr><td>Bis 10 % mit Wasser</td></tr> </table>	Airless	0,021 - 0,026 inch	150 - 200 bar	50 °	Bis 10 % mit Wasser	Wichtige Verwendungshinweise: Hervorragend geeignet zum Beschichten von hochwertigen glatten Untergründen (z.B. Wände mit Vliesoberflächen). Für einen optimalen Verlauf kurzflorige IMPARAT-Microstreif-Farbwalze verwenden. Markierungsspuren durch mechanische Belastung („Schreibeffekt“) sowie Verschmutzungen können beispielsweise mit einem angefeuchteten Microfasertuch oder Schwamm entfernt werden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten nach DIN EN 13 300 möglich.
Airless							
0,021 - 0,026 inch							
150 - 200 bar							
50 °							
Bis 10 % mit Wasser							
Düsengröße:		Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.					
Spritzdruck:		Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält 0 g/l VOC.					
Spritzwinkel:		Produkt-Code: M-DF01					
Verdünnung:							

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Ultra design Premium No.1 Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ oder IMPARAT-Tiefgrund-TB ¹⁾ , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt mit IMPARAT-Terpentin-Ersatz.
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Sonstige mineralische Untergründe:		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾ , 2:1 wasserverdünnt.
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten (BFS- Merkblatt Nr. 11 beachten).	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾ , ca. 2:1 wasserverdünnt.
Bauplatten:		
Fasierzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Wandbekleidungen:		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlagen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauer.	IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾ ca. 2:1 wasserverdünnt.
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –
		Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden. ¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Zwischenbeschichtung

Ultra design Premium No.1 bis 10 % wasserverdünnt.

Schlussbeschichtung

Ultra design Premium No.1 unverdünnt.